

# KlimaKonform

## Projektpartner



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN



FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA



UNITED NATIONS  
UNIVERSITY

UNU-FLORES



Leibniz-Institut  
für ökologische  
Raumentwicklung



HELMHOLTZ  
Zentrum für Umweltforschung

Freistaat  
Thüringen



Landesamt für  
Umwelt, Bergbau  
und Naturschutz

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



Freistaat  
SACHSEN



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Umweltschutz

## Projektleitung und Koordination

TU Dresden, Professur für Meteorologie

Prof. Dr. Matthias Mauder

Majana Heidenreich

Kontakt:

Tel.: +49 351 463 39103

E-Mail: [majana.heidenreich@tu-dresden.de](mailto:majana.heidenreich@tu-dresden.de)

Bei Interesse an unserer Arbeit nehmen Sie Kontakt mit uns auf oder schauen Sie auf unserer Webseite vorbei.

Barrierefrei kommunizieren:

Die digitale Version des Flyers ist über die folgende Internetadresse bzw. den QR-Code verfügbar:

<https://klimakonform.uw.tu-dresden.de>



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

FKZ 01LR2005A1



## KlimaKonform II

Gemeinsame Plattform zum klimakonformen Handeln auf Gemeinde- und Landkreisebene in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen  
Erweitern – Vertiefen – Übertragen

# Wir unterstützen Kommunen bei der Klimaanpassung

Wie gelingt uns Klimaanpassung außerhalb der großen Ballungsgebiete und damit die Aufgabe, Maßnahmen zur Abmilderung der Folgen des Klimawandels in die Fläche zu bringen? Welche Unterstützung bzw. Werkzeuge brauchen die vielen kleinen und mittleren Gemeinden in Mittelgebirgsregionen bei der Planung und Umsetzung von notwendigen Maßnahmen? Daran arbeiten im Projekt KlimaKonform Vertreter aus Forschung und Praxis verschiedener Fachrichtungen in den drei Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

## KlimaKonform I

In der Förderphase I (2020-2023) wurde mit Gemeinden, Umweltämtern und vielen weiteren Akteuren aus dem Vogtlandkreis, Landkreis Greiz und Burgenlandkreis in der Modellregion entlang der Weißen Elster zusammengearbeitet, die sich vom oberen Erzgebirge bis in das Mittelgebirgsvorland erstreckt.

Die behandelten Themen bezogen sich auf Klimaänderungen in der Region, Auswirkungen von Hitze, Dürre und Starkregen sowie Bedarfe und Unterstützungsmöglichkeiten bei der Planung von Anpassungsmaßnahmen.

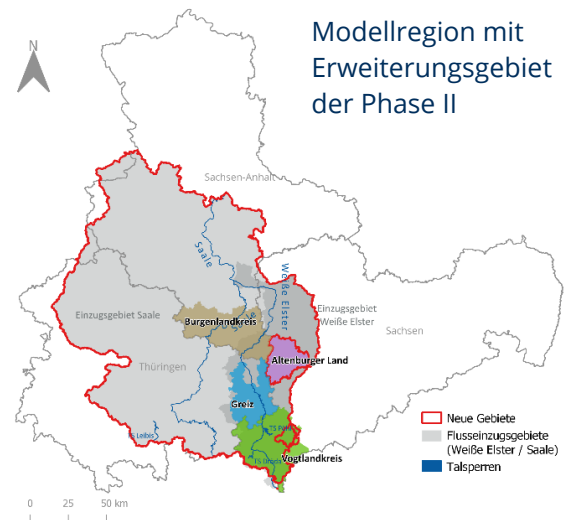
## KlimaKonform II

In Förderphase II (2023-2026) werden in insgesamt 17 Projektbausteinen die einzelnen Themen von Phase I vertieft, erweitert und auf andere Gemeinden und Regionen übertragen. Dazu gehören Querschnittsaufgaben wie die

Fortsetzung von Kommunenbefragungen, die Weiterentwicklung von Klima-Coaching, der vertiefte Austausch mit Akteuren der Region und die Verankerung in regionalen Netzwerken.

Die einzelnen fachspezifischen Themen schließen zum Beispiel die Bedeutung von Stadtgrün und Gründächern, Hitzebelastung und Schadensrisiken von Gebäuden, urbane Kanalsysteme und Überflutungen, Hochwasser- und Grundwasserentwicklung, Talsperrenbewirtschaftung sowie Auswirkungen auf Land- und Forstwirtschaft, Regionalökonomie und Unternehmen mit ein.

Eine gemeinsame Wissensplattform innerhalb des Regionalen Klimainformationssystems ReKIS der Länder Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt unterstützt mit digitalen Werkzeugen.



ReKIS kommunal

<https://rekis.hydro.tu-dresden.de/kommunal>